# Mein Kind kommt in die Kita. Was am Anfang wichtig ist.

**Sie haben Ihr Kind in einer Kita angemeldet. Dort wird es neue Menschen kennenlernen, mit anderen Kindern spielen, essen, schlafen und in einer neuen Umgebung viel entdecken. Für Ihr Kind und vielleicht auf für Sie ist das eine grosse Veränderung. Ihr Kind braucht in dieser Zeit eine sichere Begleitung durch eine vertraute Person aus der Familie.**

Die ersten Wochen in der Kita sind sehr wichtig, damit sich Ihr Kind später in der Kita wohl und sicher fühlt. Die Kita bereitet zusammen mit Ihnen die Eingewöhnung vor und gestaltet sie. Im Zentrum steht Ihr Kind. Es zeigt Ihnen und der Kita, was es braucht, um sich wohl zu fühlen.

Diese Punkte sind wichtig für eine gute Eingewöhnung:

- **Planen Sie mindestens zwei Wochen für die Eingewöhnung.**
  In der Kita ist alles neu für Ihr Kind: Die Betreuenden und die Kinder, die Räume und die Spielsachen, die Geräusche und die Gerüche. Ihr Kind braucht Zeit, bis es sich sicher und wohl fühlt. Eine sanfte Eingewöhnung dauert mindestens zwei Wochen. Manche Kinder brauchen vielleicht auch länger. Während der Eingewöhnung sollten Sie oder eine andere vertraute Person aus der Familie jederzeit erreichbar sein und das Kind unterstützen können.

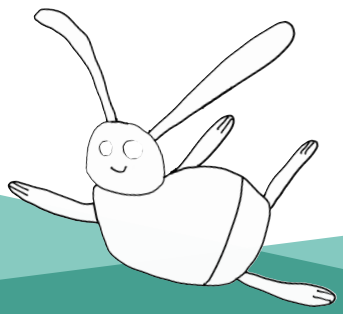
- **Führen Sie mit der Kita ein Gespräch zur Eingewöhnung.**
  Einige Wochen vor dem Eintrittstermin lädt die Kita Sie zu einem Gespräch ein. Dort besprechen Sie den Ablauf der Eingewöhnung. Sie machen ab, an welchen Tagen, zu welchen Zeiten und für wie lange Sie und Ihr Kind in den ersten Tagen in die Kita kommen. Sie sagen der Kita, was Ihr Kind gern hat und was seine Gewohnheiten sind.

- **Ihr Kind hat in der Kita eine Bezugsperson.**
  Jemand aus der Kita ist die Bezugsperson für Ihr Kind. Diese Person ist während der Eingewöhnung für Ihr Kind da und baut eine Beziehung auf. Am besten lernen Sie die Bezugsperson schon im Gespräch zur Eingewöhnung kennen. Stellen Sie im Gespräch Fragen. Äussern Sie Ihre Wünsche, aber auch Ihre Bedenken oder Befürchtungen.

- **Die ersten Tage der Eingewöhnung sind hintereinander.**
  Vielleicht ist Ihr Kind nur an zwei oder drei Tagen in der Kita. In den ersten beiden Wochen sollte Ihr Kind trotzdem an mehreren Tagen hintereinander in der Kita sein. Kinder – vor allem Babys und kleine Kinder – können sich so besser an die neuen Personen und Räume gewöhnen.

- **In den ersten Tagen bleiben Sie zusammen mit Ihrem Kind in der Kita.**
  In den ersten drei, vier Tagen sollte eine Person, die mit dem Kind zusammenlebt, in der Kita bleiben. Sie zeigt dem Kind, dass alles in Ordnung ist. Ihr Kind kann in Ruhe die neuen Menschen und die neue Umgebung kennenlernen. Die gemeinsamen Besuche dauern bei Babys und kleinen Kindern zwischen einer und eineinhalb Stunden. Ältere Kinder, die schon an einem anderen Ort betreut wurden, können bis zu einem halben Tag in der Kita bleiben.

- **Die erste Trennung ist kurz.**
  Die Bezugsperson Ihres Kindes entscheidet zusammen mit Ihnen, wann Sie sich zum ersten Mal von Ihrem Kind verabschieden und den Raum verlassen. Bei Babys und kleinen Kindern sollte das nicht vor dem vierten Tag sein. Beruhigt sich das Kind in wenigen Minuten, können Sie maximal eine halbe Stunde wegbleiben. Beruhigt sich das Kind nicht, kehren Sie nach wenigen Minuten in den Raum zurück.



- **Während der Eingewöhnung sind Sie jederzeit erreichbar.**
  Wenn Ihr Kind gut auf die Trennung reagiert, können Sie das Kind in den nächsten Tagen immer länger alleinlassen. Eine vertraute Person aus der Familie sollte das Kind aber jederzeit abholen können.

- **Sie und die Kita tauschen sich regelmässig aus.**
  Sie kennen Ihr Kind am besten. Die Betreuungspersonen in der Kita haben viel Wissen und Erfahrung. Die Kita informiert Sie regelmässig über die Eingewöhnung Ihres Kindes und bespricht mit Ihnen die nächsten Schritte. Gemeinsam können Sie am besten entscheiden, was das Kind braucht, um sich in der Kita wohl zu fühlen.

**Wann ist die Eingewöhnung abgeschlossen?**
Das Kind fühlt sich in der Kita sicher und wohl, wenn es interessiert ist und gerne spielt. Es lässt sich in schwierigen Momenten von den Betreuungspersonen beruhigen und trösten.

**Müssen Sie während der Eingewöhnung den Elternbeitrag bezahlen?**
Ja. Die Eingewöhnung ist für alle intensiv, auch für die Kita. Ihr Kind belegt bereits während der Eingewöhnung einen Platz. In Kitas mit Betreuungsbeiträgen beginnt die Eingewöhnung mit dem Eintritt in die Kita und der Elternbeitrag wird ab dem Eintrittsdatum in Rechnung gestellt.

**Jedes Kind ist anders – jede Eingewöhnung auch**
Die Eingewöhnung Ihres Kindes kann auch anders sein, als hier vorgestellt. Jede Kita hat ihr eigenes Konzept zur Eingewöhnung, das auf Erfahrung beruht. Die Eingewöhnung kann sich nach den Bedürfnissen Ihres Kindes und der Situation Ihrer Familie richten. Am wichtigsten ist, dass Ihr Kind in den ersten Tagen in der Kita immer von einer vertrauten Person aus der Familie begleitet wird.

# Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen einen guten Start in der Kita!

**Für Fragen zur Eingewöhnung** wenden Sie sich an Ihre **Kita**.

**Für Fragen zur Kinderbetreuung, zur Kita-Suche oder zu den Betreuungsbeiträgen** wenden Sie sich an die **Beratungs- und Vermittlungsstelle.**

**Beratungs- und Vermittlungsstelle**
Aeschenvorstadt 52/54, 4051 Basel
Tel. 061 267 46 14
Montag bis Freitag 8.30–12.30 Uhr
tagesbetreuung@bs.ch
www.bs.ch/kita

www.bs.ch/kinderbetreuung